



Technisches Merkblatt

Tegral-dur[®] 150 Mörtel - M 5

Produkt:

Tegral-dur 150 ist ein Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-2 / DIN 1053 mit einer Gesteinskörnung bis 2 mm, mehreren Bindemitteln, Zusatzstoffen und Zusatzmitteln zur besseren Verarbeitung.

Anwendung:

Tegral-dur 150 ist ein Normalmauermörtel der Mörtelklasse IIa nach DIN 1053 und der Kategorie M 5 nach DIN 998-2 für normal beanspruchtes Mauerwerk.

Verarbeitung:

Tegral-dur 150 kann von Hand, mit Rührgeräten oder marktüblichen Mischern angerührt werden. Die Mischdauer (ca. 2 Min) ist von der Wirkungsweise der jeweiligen Mischertypen abhängig.

Die höchstzulässige Wassermenge beträgt ca. 6 Liter / 40 kg bzw. ca. 150 Liter/ Tonne Tegral-dur 150. Nicht verarbeiten bei Lufttemperaturen und Bauwerkstemperaturen von unter + 5° Celsius sowie bei zu erwartenden Nachtfrost. Tegral-dur 150 ist Chromatarm gemäß EU-Richtlinie 2003/53/EG.

Nachbehandlung:

Frisch erstelltes Mauerwerk muss vor zu schneller Austrocknung und Durchfeuchtung geschützt werden.

Sicherheitshinweis:

Tegral-dur 150 reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, und ist deshalb bei Hautkontakt gründlich mit Wasser zu spülen, bei Augenkontakt gegebenenfalls Arzt aufsuchen. Tegral-dur 150 darf nicht in Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Ergiebigkeit:

1 Sack Tegral-dur 150 (40kg) = ca. 26 Liter / 1 Tonne Tegral-dur 150 = ca. 620 Liter Frischmörtel bei verarbeitungsgerechter Konsistenz.

Lieferung:

Tegral-dur 150 wird in Säcken à 40 kg, auf Paletten à 1200 kg oder lose in komplett ausgestatteten Strohmaier-Silo/Silomischstationen sowie in Silozügen geliefert.

Lagerung:

Tegral-dur 150 ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Haltbarkeit:

Bei sachgerechter Lagerung mindestens 6 Monate nach Herstellung verarbeitbar.

Überwachung:

Tegral-dur 150 wird im Labor des Herstellerwerkes überwacht. Die Fremdüberwachung erfolgt durch die Baustoffprüfstelle Waldkirch, Institut für Baustoffprüfung, Waldkirch.

Hinweis:

Die Angaben in diesem Datenblatt stellen nur Allgemeine Richtlinien dar. Sollten sich im Spezifischen Fall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unser Vertriebsbüro.